

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

das neue Jahr hat begonnen und ich möchte es nicht versäumen, Ihnen alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit für den Rest des Jahres 2008 zu wünschen.

Gestatten Sie mir einen kleinen Rückblick auf das vergangene Jahr.

Es konnten wieder einige wichtige Bauvorhaben fertiggestellt werden, wie die Staatsstraße zwischen Leubsdorf und Eppendorf und die Kreisstraße Schellenberg-Hohenfichte. Hier war die Gemeinde für den Bau der Gehwege, sowie die Straßenbeleuchtung verantwortlich.

Die Gemeinde selbst hatte sich als größtes Bauprojekt die Sanierung der Holzkonstruktion an der überdachten Holzbrücke in Hohenfichte vorgenommen. Dies war eine sehr anspruchsvolle Arbeit, die Dank der hervorragenden Leistungen aller am Bau Beteiligten Ende Dezember fertiggestellt werden konnte.

Es könnten hier noch zahlreiche kleinere Baumaßnahmen angeführt werden, insgesamt wurden investive Maßnahmen in Höhe von ca. 780.000 € durchgeführt.

Im Auftrag der Landestalsperrenverwaltung wurden in Hammerleubsdorf/Tannmühle an der Großen Löbnitz und in Hohenfichte an der Flöha in Höhe der Gärtnerei Kutzke erhebliche Baumaßnahmen zur Hochwasserschadensbeseitigungen durchgeführt.

Im Gewerbegebiet wurde in relativ kurzer Bauzeit, am 29. September 2007, unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, das neue Produktionsgebäude der Bäckerei Lieberwirth in Betrieb genommen. Eine beachtliche Leistung die zur weiteren Stärkung der Wirtschaftskraft unserer Gemeinde beiträgt.

Aber auch im politischen und gesellschaftlichen Leben hat es einige Höhepunkte gegeben.

So konnten wieder 5 Bürgerinnen und Bürger für ihre ehrenamtliche Tätigkeit als „Verdienstvoller Bürger der Gemeinde Leubsdorf“ geehrt werden. Mit dieser Auszeichnung soll die Bedeutung der ehrenamtlichen Arbeit hervorgehoben werden, die ein wichtiger Baustein in unserer Gesellschaft ist. Auch in diesem Jahr werden wir diese Tradition fortsetzen.

Am 6. Februar 2007 beschloss der Gemeinderat, dass sich die Gemeinde an der Erarbeitung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) beteiligt.

Die gemeinsame Arbeit einer ganzen Region mit den Städten und Gemeinden Frankenberg, Augustusburg, Oederan, Falkenau, Frankenstein, Leubsdorf, Eppendorf, Borstendorf und Niederwiesa hat letztendlich mit der Anerkennung „LEADER-Gebiet“ durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft, zum Erfolg geführt. Als LEADER-Region stehen den Bürgern und Kommunen bis zum Jahr 2013 erhebliche finanzielle Mittel zur Entwicklung der Region zur Verfügung.

Dazu wird es demnächst noch ausführliche Informationen geben, Auskünfte über Fördermöglichkeiten können Sie aber auch jetzt schon beim Bürgermeister erhalten.

Auch das kulturelle Leben kam nicht zu kurz. In allen Ortsteilen wurden zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt, die von den örtlichen Vereinen und Organisationen, den Feuerwehren oder den Ortschaftsräten organisiert wurden. Bei vielen Veranstaltungen waren auch die Kinder aus unserer Schule und aus den Kindertagesstätten in Leubsdorf und Hohenfichte beteiligt.

Die Vereine aus Schellenberg beteiligten sich aktiv an der Präsentation des Ortes im Rahmen des 7. Landeswettbewerbes „Unser Dorf hat Zukunft“. Schellenberg konnte im Kreiswettbewerb den 2. Platz hinter Kirchbach belegen.

Der Wettbewerb hat gezeigt, welche Kraft von der Dorfgemeinschaft ausgehen kann, wenn man gemeinsam an einem Strang zieht. Es war jedenfalls eine beeindruckende Leistung.

Zum Schluss möchte ich unsere Partnerschaft mit der Mikroregion Peruc nach erwähnen. Es gab viele schöne Treffen mit den Freunden aus Tschechien, unvergesslich waren der Kindertag in Peruc und sicher auch der Besuch einer Abordnung unserer Feuerwehren in Slaventin anlässlich eines Wettkampfes.

Die gegenseitigen Besuche der Fußballer sind fast schon zur Tradition geworden. Die gemeinsamen Arbeitstreffen zur Vorbereitung eines deutsch-tschechischen Projektes, bei uns soll eine neue Schulsporthalle gebaut werden, waren sehr konstruktiv und haben nun dazu geführt, dass hoffentlich im März mit dem Bau begonnen werden kann. Ganz besonders möchte ich an dieser Stelle das unermüdliche Engagement von Frau Janovská erwähnen, die nicht nur dolmetscht, sondern auch den Kindern in der Schule die tschechische Sprache und die Kultur nahe bringt.

Alles in allem konnten viele Wünsche und Projekte im vergangenen Jahr umgesetzt werden, wie schon erwähnt wird sich 2008 alles auf den Bau der neuen Sporthalle konzentrieren, dies wird sowohl finanziell aber auch organisatorisch eine sehr anspruchsvolle Aufgabe werden. Der Bau ist für unsere Schüler, aber auch für die Freizeitsportler sehr wichtig, da die alte Halle den heutigen Anforderungen nicht mehr entspricht.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken, die sich in unserer Gemeinde engagieren. Besonders möchte ich mich bei den Ortsvorstehern, den Gemeinderäten und Ortschaftsräten bedanken, die mit ihrer ehrenamtlichen politischen Arbeit, die Entscheidungen über die zukünftige Entwicklung unserer Gemeinde tragen.

Ihr Bürgermeister
Ralf Börner

Fotos: Urkunde Dorfwettbewerb und Ehrenteller

Urkunde

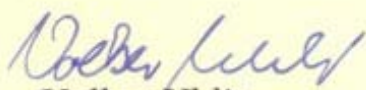
7. Sächsischer Landeswettbewerb
2007 – 2009

„Unser Dorf hat Zukunft“

2. Platz

im Kreiswettbewerb

Schellenberg



Volker Uhlig
Landrat des Landkreises Freiberg



Kirchbach, 05. November 2007

